

Zur Beherzigung. Von B. Kabus. S. 933.  
 Ueber den Debit von Zeitschriften. S. 933.  
 Der Handel mit Romanen. S. 955.  
 Anfrage, das Erscheinen eines Werks im Verlage des Ministeriums des Innern in Preußen betr. S. 956.  
 Zur Ruhanwendung. Die Berechtigung zum Buchhandel betr. S. 964.  
 Zur Würdigung des Reisevertriebs. S. 978.  
 Jubilate! Cantate! S. 1033.  
 Ungarns Buchhandel im Verhältnis zum deutschen. Von J. Benzur. S. 1124.  
 Auch ein bescheidenes Wort, die Anfertigung von Zahlungslisten betr. Von G. H. Sch..... S. 1146.  
 Schleuderei betreffend. Von G. Schlüffel. S. 1147.  
 Sind die Verleger nicht selbst Schuld am Ruin des Buchhandels und an den Klagen über Schleuderei? S. 1165.  
 Was sagt der Börsenverein dazu? S. 1167.  
 Erwiderung hierauf von J. Baer. S. 1299.  
 Dergleichen von Marcus. S. 1348.  
 Practische Ansichten über den Zeitschriften-Vertrieb. S. 1188.  
 Vom französischen Buchhandel. S. 1324.  
 Wie's heut zu Tage getrieben wird. S. 1349.  
 Gedanken und Glossen. S. 1414.  
 Achtung vor fremdem Eigenthum. S. 1444.  
 Anfrage, die Kornische Buchh. in Breslau betr. S. 1502.  
 Erwiderung derselben. S. 1625.  
 Noch etwas über Münzverhältnisse und deren Reduction im Buchhandel. S. 1534.  
 Aus Berlin. Ueber das Verhältnis der Buchhändler zu den Antiquaren. S. 1569.  
 Einige Worte über diesen Artikel. S. 1805.  
 Das Evangelium Marci. Mit Beziehung auf S. 1348. S. 1572.  
 Herr Ign. Klang in Wien und Kosebue nach Pfunden. S. 1602. Mit Bezug hierauf. S. 1836.  
 Bekanntmachung des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger Buchhändler ic. S. 1625.  
 Die Wigandsche Novitäten-Versendungsliste. S. 1665.  
 Ueber einige Mißbräuche im franz. Buchhandel und die Mittel zu ihrer Abstellung. Aus dem Franz. S. 1697. 1833. 1913.  
 Der Zeitschriften-Debit durch die Post u. die Schritte der Preuß. Buchhandlungen bei dem Hohen General-Postamt gegen denselben. Von W. Friedrich. S. 1729.  
 Ausruf an Preuß. Sortiment-Buchhandlungen zu einem Vereine, um Schutz gegen übermäßige Concurrnz zu erlangen ic. S. 1769. 2195. 2321.  
 Hierüber ferner von W. Friedrich. S. 2001.  
 Winke für die Herren Commissionaire. S. 1865. Erklärung hierzu von J. Springer. S. 1950. Zur Würdigung dieser Winke. S. 1969.  
 Frage und Antwort, eine insolvente Handlung betr. S. 1807.

Schleuderei. S. 1917. Entgegnung hierauf von J. W. Meidinger. S. 2166.  
 Der Zeitschriften-Debit durch die Post. S. 1945.  
 Darf der Verleger Verzugszinsen fordern? S. 1970.  
 Rüge, die Bitten um Rücksendung betr. S. 2065.  
 Anfrage, die Bestellanstalt in Leipzig betr. S. 2099.  
 Eine Stimme in der Wüste. S. 2129. Bemerkung dazu S. 2501.  
 Hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott! Den Debit der Zeitschriften betr. Von Boike. S. 2134.  
 Ein Wort zur Zeit. S. 2161.  
 Buchhändler-Etablissements. Von A. E. Ritter. S. 2161.  
 Der deutsche Sortimentshändler. S. 2194.  
 Rabatt-Geben. S. 2197.  
 Bemerkung, die Anzeige des Romans „Thomas Thirnau“ betr. S. 2197.  
 Wie du mir, so ich dir! S. 2198.  
 Soll und muß der sächs. Buchhandel (unter sich) statt in seiner bisherigen Währung jetzt nach sächs. Neugeld rechnen? Von W. Langewiesche. S. 2261.  
 Preisfragen. S. 2295.  
 Chronik des Buchhandels. S. 2296. Erwiderung hierauf von Gutsch & Rupp. S. 2694.  
 Etwas über den Verfall des deutschen Buchhandels. S. 2353.  
 Erwiderung eines Sortimentshändlers an den Herrn Verleger in Nr. 82 des B.-Bl. S. 2355.  
 Fernere Winke für die Herren Commissionaire. S. 2357. 2425. Bemerkung hierzu S. 2501.  
 Das Neugroschen-Rechnungswesen betr. S. 2429.  
 Schreiben von F. Volckmar, das Natansche Fallissement betr. S. 2429.  
 Zur Neugroschen-Frage. S. 2457.  
 Lobens- und nachahmenswerth. Von W. Diege. S. 2458.  
 Ueber den österr. Buchhandel. S. 2497.  
 Noch einmal — Buchhändler-Etablissements. S. 2529.  
 Entgegnung hierauf von Ritter in Arnberg. S. 2745.  
 Buchhändler-Etablissements. S. 2531.  
 Entgegnung zu B.-Bl. Nr. 87: Etwas über den Verfall des deutschen Buchhandels. S. 2522.  
 Die Concurrnz im deutschen Buchhandel. S. 2569.  
 Schleuderei betreffend. S. 2573.  
 Ueber das Neugroschen-System. S. 2625.  
 Bemerkung über die Behauptung, daß der Concessionsuchende den Buchhandel erlernt haben müsse. S. 2628.  
 Der deutsche Buchhandel. Von D. Wigand. S. 2657. Entgegnung. S. 2921.  
 Bitte, in Bezug hierauf, S. 2796.  
 Laßt es gut sein. S. 2692.  
 Verlornes Paquet. S. 2696.  
 Zur Erledigung der Neugroschenfrage. S. 2722. 2745. 2793.

Beitrag zum Schutz des Sortimentshandels. Von E. Volger. S. 2726.  
 Noch etwas zur Neugroschen-Frage. Von Leop. Voss. S. 2817.  
 Noch etwas über die Silber- und Neugroschen-Frage. S. 2817.  
 Der Buchhandel im Herzogthum Schleswig. S. 2818.  
 Zur Neugroschenangelegenheit. Von den Kopenhagener Buchhandlungen. S. 2856.  
 Ein Vorschlag zur Güte, die Neugroschenfrage betr. S. 2856.  
 Frage, Mar & Co. betr. S. 2858.  
 Beantwortung zweier Fragen in den Wörseblättern Nr. 95 u. 96. S. 2892.  
 Abwehr. Die Versendung alter Artikel betr. S. 2893.  
 Entgegnung von L. D. Weigel. S. 2926.  
 Buchhändler-Etablissements. S. 2894.  
 Zur Neugroschen-Angelegenheit. S. 2895.  
 Fragen, verloren gegangene Pakete betr. S. 2896.  
 Zur Reform des Buchhandels. Von L. Kohnen. S. 2965.  
 Etwas über den franz. Buchhandel. S. 3024.  
 Zur Erledigung der Neugroschen-Frage. S. 3025.  
 Anzeige mehrerer Leipziger Handlungen, die Rechnung in Neugroschen betr. S. 3072.  
 Zur sogenannten Neu- oder Silbergroschen-Frage. Von L. Dehmigke. S. 3073.  
 Einige Fragen, alte und neue Groschen betreffend. S. 3073.  
 Vorschlag, das Auszeichnen der Preise in Neugroschen betr. S. 3074.  
 Zur Neugroschenfrage. S. 3137.  
 Etwas, worüber schon viel gesprochen u. geschrieben ist. S. 3161.  
 Die Rechnungswährung. S. 3163.  
 Zur Groschenfrage. S. 3164.  
 Zur Groschenangelegenheit, von W. Langewiesche. S. 3219.

VII.

Den Nachdruck und die Sicherstellung des literarischen Eigenthumsrechts betreffend.  
 Bericht über die Arbeiten des in der letzten Ostermesse gewählten zweiten außerordentlichen Ausschusses des Börsenvereins. Von Fr. J. Frommann. S. 25.  
 Legtes Wort an Hrn. M. Simion. Von Ign. Klang. S. 51.  
 Entgegnung darauf von M. Simion. Nr. 156.  
 Nachdruckvertrieb in Oesterreich. S. 85. 1571.  
 Den Schutz des literar. Eigenthums Seitens der hohen deutschen Bundesversammlung und Zuziehung von Buchhändlern bei den Berathungen darüber betreffend. S. 117.  
 Berichtigung dagegen S. 430.